

Leipzig, den 6. Oktober 1936.
Stallbänkestr. 8.

Prof. Kötzsche
Leipzig 122

Prof. Dr. H. G. I.
B e r l i n - Grunewald

Margaretenstr. 2.

Sehr verehrter Herr Professor!

Für Ihre Karte vom 4. Oktober sage ich besten Dank.

Kulturwissenschaften und Kultur-

trunk gemacht hat. Was

Historischen Kommission

stiftet, so würde es mit

Oktober anberaumt werden

der in Hamburg zu einem

Ökonomie die Hochschule

eine erwünschte Erpar-

Hilfsleistung ist es

genehm. Ich bitte um

ich die Besprechung

Vorbereitung getan

bedingung von allernach-

genommen bin.

Seiner hat mir das Pro-

wie er bemerkt, einen

bedeutung haben lassen. Im wesentlichen ist das

Protokoll richtig, einige Kleinigkeiten wären zu bessern,

was ich im Originalprotokoll vornehmen kann. Auf Wunsch

könnte ich Ihnen dies mitteilen, doch ist es sachlich nicht

von Belang.

Hochachtungsvoll

R. Kötzsche

Leipzig, d. 18. X. '36.

Gefahrengefahr von Prof. Kötzsche.

Für Ihre letzte freundliche Mitteilung
danke ich Ihnen. Da ich mit dem Künig
von meinem Künigshaus und
gleich viel zu anderen, so kann
ich mit am 20. (Dienstag) nach Hamburg
fahren. Ich bitte Sie, mir mit ganz
zu Ihrer Verfügung. Der Künigshaus
unabhängig von anderen, von Ihnen
in der Öffentlichkeit, von beiden in
der Öffentlichkeit (mit Ihnen, jedoch
auf der Öffentlichkeit); die Öffentlichkeit
"Künigshaus" ist eine Öffentlichkeit mit
Ich bitte Sie um Ihre

Gutachten!

Ihre
R. Kötzsche